

ufamed AG

Deckblatt für die Schweiz gemäss Schweizer Chemikalienverordnung.

Deckblatt erstellt am: 28.02.2022 Version: 1

Zincoseb Shampoo

Auf diesem Deckblatt sind nur die für die Schweiz notwendigen Ergänzungen angegeben. Für die vollständigen Angaben müssen die Angaben jedes Abschnitts in dem anschliessenden EU Sicherheitsdatenblattes gelesen werden!

1. Stoff-/Gemisch- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **Zincoseb Shampoo**
 Verwendung: Tierpflegemittel

Importeur/Lieferant: **ufamed AG**
Kornfeldstrasse 2
6210 Sursee

Telefon: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Hersteller: Nextmune Italy S.R.L.
 Via G.B. Benzoni, 50
 26020 Palazzo Pignano (CR), Italien
 Telefon: +39 373/982024

Notfallauskunft Hersteller: Telefon: +39 373/982024

Notfallnummer Schweiz: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt
 Lagerung: Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS Nr.	MAK ¹	KZG ²
Betaine	61789-40-0	/	/
Lauramine Oxide	1643-20-5	/	/
Kokosfettsäurediethanolamid	68603-42-9	/	/
Salicylsäure	69-72-7	/	/
Myristamine Oxide	3332-27-2	/	/
Chlorhexidine Digluconate	18472-51-0	/	/

¹ Maximale Arbeitsplatz-Konzentration gemäss SUVA

² Kurzzeitgrenzwert gemäss SUVA

13. Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgung Produkt: Das Produkt, Restmengen und ungereinigte Verpackungen müssen als Sonderabfall entsorgt werden und einem anerkannten Entsorgungsunternehmen mitgegeben werden.
VeVA-Code: 18 02 05 (S) Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten (tierärztliche Versorgung).
- Entsorgung Verpackung: Gereinigte und vollständig entleerte Verpackungen können über den Hauskehricht entsorgt werden. Verunreinigte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.
- Geltende Bestimmungen: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA; SR 814.600)
Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA; SR 814.610)
Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA; SR 814.610.1)

15. Vorschriften

- Schweizer Vorschriften: Einschränkungen gemäss Chemikalien-Risiko-Reduktionsverordnung (ChemRRV, SR 814.81)
-

Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname **ZINCOSEB SHAMPOO**
UFI **0QD0-U0MG-A009-JWUN**

1.2. Zutreffende Anwendungsgebiete der Substanz oder Gemisch und empfohlener Verwendungszweck

Verwendungszweck **Spezial-Shampoo für Hunde und Katzen.
Juckreizlindernd und seboregulierend.**

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname **NEXTMUNE ITALY SRL**
Adresse **Via G.B. Benzoni, 50**
Standort und Land **26020 Palazzo Pignano (CR)**
ITALIA
Tel. 0373/982024
Fax 0373/982025

E-mail der sachkundigen Person,
die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist **regulatory.it@nextmune.com**

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an **National Poising Center in Switzerland:
Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich**

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Zubereitung wird als gefährlich gemäß den Regelungen der Verordnung EC Regulation 1272/2008 (CLP) (und deren nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen) klassifiziert. Daher benötigt das Produkt ein Sicherheitsdatenblatt gemäß der Verordnung EC Regulation 1907/2006 und deren nachfolgenden Ergänzungen. Zusätzliche Informationen über Gesundheitsrisiken und/oder Umweltrisiken sind unter den Punkten 11 und 12 in diesem Datenblatt zu finden.

2.1.1. Regulation 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Ergänzungen

Gefahrenklassifikation und Angaben:

Hautirritation, Kategorie 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Gefährlich für das aquatische Milieu, chronische Toxizität, category 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenkennzeichnung gemäß Verordnung EC Regulation 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

enthält: Lauraminoxid, Kokosnusdiethanolamid, Chlorhexidindigluconat

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten \geq als 0,1%. Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von \geq 0,1% aufweisen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Information: nicht verfügbar.

3.2. Gemische

Enthält:	x = Konz. %.	Klassifikation 1272/2008 (CLP).
Identifikation. BETAINE CAS. 61789-40-0 EC. 263-058-8 INDEX. -	$3 \leq x < 6$	Eye Irrit. 2 H319, Aquatic Chronic 3 H412
LAURAMINE OXIDE CAS. 1643-20-5 EC. 216-700-6 INDEX. - Reg. no. 01-2119490061-47 -XXXX	$3 \leq x < 4,5$	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400 M=1
KOKOSFETTSÄUREDIETHANOLAMID CAS. 68603-42-9 EC. 271-657-0 INDEX. - Reg. no. 01-2119490100-53-xxxx	$2 \leq x < 4$	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Chronic 2 H411
SALICYLSÄURE CAS. 69-72-7 EC. - INDEX. -	$1 \leq x < 2,5$	Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318
MYRISTAMINE OXIDE CAS. 3332-27-2 EC. 222-059-3 INDEX. - Reg. no. 01-2119949262-37-XXXX	$0,5 \leq x < 1,5$	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 2 H411
CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE CAS. 18472-51-0 EC. 242-354-0 INDEX. -	$0,1 \leq x < 0,3$	Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400 M=10, Aquatic Chronic 1 H410 M=1

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

AUGEN: Entfernen Sie alle Kontaktlinsen. Sofort und reichlich mit Wasser für mindestens 30/60 Minuten waschen und dabei die Augenlider gut öffnen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

HAUT: Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sofort duschen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

VERSCHLUCKEN: So viel Wasser wie möglich zu trinken geben. Suchen Sie sofort einen Arzt auf. Kein Erbrechen herbeiführen, es sei denn, Ihr Arzt hat dies ausdrücklich genehmigt.

INHALATION: Sofort Arzt hinzuziehen. Bringen Sie die Person an die frische Luft, weg vom Unfallort. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Treffen Sie angemessene Vorkehrungen für den Retter.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Spezifische Information von Symptome und Effekte welche durch das Produkt oder unbekannterweise verursacht werden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Information: nicht verfügbar.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:

Die Löschmittel sind die traditionellen: Kohlendioxid, Schaum, Pulver und zerstäubtes Wasser.

UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL:

Niemand Bestimmtes.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN DURCH FEUEREXPOSITION

Einatmen von Verbrennungsprodukten vermeiden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

ALLGEMEINE INFORMATION:

Kühlen Sie die Behälter mit Wasserstrahlen, um eine Produktzersetzung und die Entwicklung von möglicherweise gesundheitsgefährdenden Stoffen zu vermeiden. Tragen Sie immer eine vollständige Brandschutzausrüstung. Sammeln Sie das Löschwasser, das nicht in die Kanalisation eingeleitet werden darf. Entsorgen Sie das zum Löschen verwendete kontaminierte Wasser und die Brandrückstände gemäß den geltenden Vorschriften.

SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE FEUERWEHR

Normale Brandbekämpfungskleidung wie Pressluftatmer (EN 137), flammhemmender Anzug (EN 469), flammhemmende Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Undichte Stelle blockieren, falls dort keine Gefahr ist.

Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung (inklusive persönlicher Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 in diesem Sicherheitsdatenblatt), um eine Verunreinigung der Haut, Augen und Kleidung zu verhindern. Diese Maßnahmen gelten sowohl für professionelle Anwender als auch für jene, welche für Sofortmaßnahmen zuständig sind.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt darf nicht in das Kanalisationssystem gelangen oder in Kontakt mit dem Oberflächengewässer oder Grundwasser.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sammeln Sie das ausgelaufene Produkt in einem geeigneten Behältnis. Beachten Sie dabei die Kompatibilität des verwendeten Behältnisses unter Beachtung von Abschnitt 10. Nehmen Sie die verbliebene Flüssigkeit mit einem inerten, absorbierenden Material auf. Achten Sie darauf, dass die undichte Stelle gut belüftet ist. Überprüfen Sie die Inkompatibilität des Behältnismaterials unter Beachtung von Abschnitt 7. Das kontaminierte Material sollte in Übereinstimmung mit den Maßnahmen in Abschnitt 13 entsorgt werden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13 bezüglich Informationen zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beachten Sie vor der Handhabung des Produktes alle anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts. Vermeiden Sie ein Auslaufen des Produktes in die Umwelt. Während der Handhabung des Produkts, nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen. Entfernen Sie kontaminierte Kleidung und persönliche Schutzausrüstung, bevor Sie Räume betreten, in welchen Menschen essen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagern Sie die Behältnisse verschlossen an einem gut durchlüfteten Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Behältnisse entfernt von unverträglichen Materialien, siehe Abschnitt 10 bezüglich detaillierter Informationen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nichts wird anders verwendet als im Abschnitt des vorliegenden Sicherheitsdatums angegeben.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

AMIDE, C8-18 (GERADE NUMMERIERT) UND C18-UNSATD., N, N-BIS (HYDROXYETHYL)

Vorhergesagte wirkungsfreie Konzentration auf die Umwelt - PNEC

Referenzwert in Süßwasser 0,007 mg/l

Referenzwert in Meerwasser 0,0007 mg/l

Referenzwert für Sedimente in Süßwasser 0,195 mg/kg

Referenzwert für Sedimente im Meerwasser 0,0195 mg/kg

Referenzwert für Wasser, intermittierende Freisetzung 0,024 mg/l

Referenzwert für STP-Mikroorganismen 830 mg/l

Referenzwert für das terrestrische Kompartiment 0,0348 mg/kg

Gesundheit - Abgeleiteter Wert ohne Wirkung - DNEL / DMEL

Auswirkungen auf Verbraucher Auswirkungen auf Arbeitnehmer

Expositionsweg Akut lokal Akut systemisch Chronisch lokal Chronisch systemisch Akut lokal Akut systemisch Chronisch lokal Chronisch systemisch

Oral 6,25 mg/kg KG/Tag

Einatmen 21,73 mg/m³ 73,4 mg/m³

Dermal 0,0562 mg / cm² 2,5 mg/kg KG/Tag 4,16 mg/kg KG/Tag

DNEL-Expositionsgrenzwerte

SALICYLSÄURE - CAS: 69-72-7

Berufstätige Arbeiter: 2 mg / kg - Exposition: Mensch Dermal - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

Berufstätige Arbeiter: 16 mg / m³ - Exposition: Mensch Einatmen - Häufigkeit:

ZINCOSEB SHAMPOO

Langfristige, systemische Wirkungen

Verbraucher: 4 mg / kg - Exposition: Mensch Oral - Häufigkeit: Kurzfristig, systemische Wirkung

Verbraucher: 1 mg / kg - Exposition: Mensch Dermal - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

Verbraucher: 4 mg / kg - Exposition: Mensch Einatmen - Häufigkeit: Langfristige, systemische Wirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

SALICYLSÄURE - CAS: 69-72-7

Ziel: Kläranlage - Wert: 162 mg / l

Ziel: Süßwassersedimente - Wert: 1,42 mg / kg

Ziel: Meerwassersedimente - Wert: 0,142 mg / kg

Ziel: Boden - Wert: 0,166 mg / kg

Ziel: Meerwasser - Wert: 0,02 mg / l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen.

Die persönliche Schutzausrüstung muss CE gekennzeichnet sein, was belegt, dass diese mit den angewendeten Standards übereinstimmt.

HANDSCHUTZ

Die Hände mit Arbeitshandschuhen schützen (Norm EN 374).

HAUTSCHUTZ

Gründlich mit Wasser und Seife

AUGENSCHUTZ

Tragen Sie eine Schutzbrille (siehe Standard EN 166).

ATEMSCHUTZ

Nicht erforderlich.

UMWELTBEDINGTES GEFAHRENPOTENTIAL KONTROLLE

Die Abgase welche durch den Herstellungsprozess, samt solchen die durch die Belüftungsausrüstung verursacht werden, sollten auf die Einhaltung mit den Umweltstandards kontrolliert werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert
Physikalischer Zustand	Viskose Flüssigkeit
Farbe	Weiß - leicht gelblich
Geruch	Charakteristisch
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Gefrierpunkt: <0 °C
Siedebeginn	Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	Nicht brennbar, da keine brennbaren Substanzen enthalten sind.
Untere Explosionsgrenze	Nicht explosiv, da keine explosiven Stoffe enthalten sind
Obere Explosionsgrenze	Nicht explosiv, da keine explosiven Stoffe enthalten sind
Flammpunkt	Nicht brennbar, da keine brennbaren Substanzen enthalten sind.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	4.2 - 5.2
pH-Wert (20°C)	2000 CP - 3000 CP
Kinematische Viskosität	Nicht verfügbar
Löslichkeit	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht verfügbar
Dampfdruck	950 - 1050 g/l.

ZINCOSEB SHAMPOO

Dichte und/oder relative Dichte
Relative Dampfdichte
Partikeleigenschaften

Nicht verfügbar
Unzutreffend
Viskose Flüssigkeit

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen
Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Umständen gibt es keine speziellen Risiken bezüglich Reaktion mit anderen Stoffen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Verarbeitungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen abzusehen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen bezüglich chemischer Produkte sollten aber beachtet werden.

10.5. Unverträgliche Materialien

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE: Fernvalten von Oxidationsmittel. Chemisch nicht vereinbar mit anionischen Verbindungen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CHLORHEXIDINE DIGLUCONATE: Brand oder thermische Zersetzung entwickelt toxische und irritierende Dämpfe.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Bezugnehmende Daten zur Mischung:**

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen
Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen
Angaben nicht vorhanden.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition
Angaben nicht vorhanden.

ZINCOSEB SHAMPOO

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ) der Mischung: Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)
ATE (Oral) der Mischung: >2000 mg/kg
ATE (Derma) der Mischung: Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

OECD Richtlinie Nr. 437: 45.8. (verursacht eine ernsthafte Reizung der Augen).

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Bezugnehmende Daten für die Substanzen der Mischung:

COCAMIDOPROPYLBETAIN
LD50 (oral): 8100 mg/kg Ratte

CHLOREXIDINDIGLUCONAT**Akute Toxizität**

Verschlucken Mittlere orale tödliche Dosis (Ratte): > 2000 mg / kg

Einatmen: Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein.

Hautkontakt: Durchschnittliche tödliche Hautdosis (Kaninchen): > 2000 mg / kg

Augenkontakt: Kann schwere Augenschäden verursachen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Dieses Material hat ein geringes Hautreizungspotential für Kaninchenhaut gezeigt.

Wiederholter und / oder längerer Kontakt kann Dermatitis verursachen.

Schwere Augenschädigung / Augenreizung: Wirkt stark reizend auf die Augen.

Sensibilisierung der Atemwege oder Haut: Einige seltene Fälle von allergischen Reaktionen wurden berichtet. Es gilt nicht als Hautsensibilisator.

Keimzell-Mutagenität: Es gibt keine Hinweise auf mutagenes Potential.

Karzinogenität: Es gibt keine Hinweise darauf, dass dieses Produkt unter normalen Handhabungs- und Verwendungsbedingungen ein karzinogenes Risiko darstellt.

Reproduktionstoxizität: Es gibt keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität oder teratogene Wirkungen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition: Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition: Unbekannt.

Aspirationsgefahr: Unbekannt.

ZINCOSEB SHAMPOO

SALICYLSÄURE

Akute Toxizität:

Test: LD50 – Weg: Oral – Spezies: Ratte = 891 mg/kg

Test: LC50 – Weg: Inhalation – Spezies: Ratte > 0,9 mg/l

Soweit nicht anders angegeben, sind die nach Verordnung 453/2010/EG geforderten Daten nachfolgend als N.A. zu verstehen:

- a) akute Toxizität;
- b) Hautverätzung/-reizung;
- c) schwere Augenschädigung/Augenreizung;
- d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut;
- e) Keimzellmutagenität;
- f) Karzinogenität;
- g) Reproduktionstoxizität;
- h) spezifische Zielorgantoxizität (STOT) - einmalige Exposition;
- i) spezifische Zielorgantoxizität (STOT) – wiederholte Exposition;
- j) Gefahr bei Aspiration.

DODECYLDIMETHYLAMINOXID

LD50 Oral Ratte 1064 mg/kg

N-OXID VON N,N-DIMETHYLTETRADECYLAMIN

LD50 Oral Ratte 1064 mg/kg

AMIDE, C8-18 (GERADE NUMMERIERT) UND C18-UNSATD., N, N-BIS (HYDROXYETHYL)

LD50 (oral) > 2000 mg/kg Ratte

LD50 (Dermal) > 2000 mg/kg Kaninchen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Das Produkt ist als umweltgefährdend einzustufen und ist schädlich für Wasserorganismen mit langfristig negativen Auswirkungen auf die aquatische Umwelt.

12.1. Toxizität**SALICYLSÄURE**

Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 – Spezies: Daphnia = 870 mg/l – Dauer h: 48

Endpunkt: EC50 – Spezies: Alge > 100 mg/l – Dauer h: 72

Endpunkt: EC50 – Spezies: Fisch = 90 mg/kg

CHLOREXIDINDIGLUCONAT

LC50 - Fisch 2,08 mg/l/96h Fisch

EC50 - Krebstier 0,087 mg/l/48h Daphnia magna

EC50 - Algen / Wasserpflanzen 0,081 mg / l / 72h Algen

DODECYLDIMETHYLAMINOXID

LC50 96 Stunden Fisch 1: 2,67 mg/l

EC50 48 Stunden Daphnie: 3,1 mg/l

ErC50 72 Stunden (Algen): 0,19 mg/l

N-N-OXID, N-DIMETHYLTETRADECYLAMMIN

LC50, 96 Stunden, Fisch: 2,67 mg/l

IC50, 48 Stunden, Daphnia magna: 3,1 mg/l

EC50, 72 Stunden, Algen: 0,19 mg/l

EC10, 24 Stunden, Bakterien: 80 mg/l

COCAMIDOPROPYLBETAIN

LC50 (96h): 25 mg/l Leuciscus idus

ZINCOSEB SHAMPOO

EC50 (48h): 45 mg/l Daphnie

AMIDE, C8-18 (GERADE NUMMERIERT) UND C18-UNSATD., N, N-BIS (HYDROXYETHYL)
LC50 - Fisch: 2,4 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss (OECD 203)
EC50 - Schalentiere: 3,2 mg/l/48h Daphnia magna (OECD 202)
EC50 – Algen/Wasserpflanzen: 3,9 mg/l/72h Scenedesmus subspicatus (OECD 201)
NOEC Chronic Fish: 1 mg/l Oncorhynchus mykiss (OECD 215, 28d)
NOEC Chronic Crustacean: 0,07 mg/l Daphnia magna (OECD 211, 21d)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

AMIDE, C8-18 (GERADE NUMMERIERT) UND C18-UNSATD., N, N-BIS (HYDROXYETHYL)
Biologisch abbaubar (92,5 % -OECD 301B).
Dieses Tensid erfüllt die Kriterien der biologischen Abbaubarkeit gemäß der EG-Verordnung 648/2004 über Detergenzien.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

AMIDE, C8-18 (GERADE NUMMERIERT) UND C18-UNSATD., N,N-BIS (HYDROXYETHYL)
Log Kow 3,75 bei 20°C.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten \geq als 0,1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.
Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Das Produkt ist gemäß den Richtlinien über Gefahrguttransport auf der Straße (ADR), Schiene (RID), zu Wasser (IMDG Code) und zu Luft t (IATA) nicht als gefährlich zu behandeln.

14.1. UN Nummer

entfällt

14.2. UN Versandbezeichnung

entfällt

14.3. Transportgefahrenklasse

entfällt

14.4. Verpackungsgruppe

entfällt

14.5. Umweltgefahren

entfällt

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code.

Information nicht relevant

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso Kategorie. E1

Einschränkungen bezüglich des Produkts oder enthaltener Substanzen entsprechend Annex XVII to EC Regulation 1907/2006.
Keine.

Produkt.
Punkt. 3 - 40

Enthaltene Substanzen: Punkt 75

Stoffe in der Liste der Antragsteller (Art. 59 REACH).
Keine.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Annex XIV REACH).
Keine.

Stoffe, die der Ausfuhrberichterstattung gemäß (EC) Reg. 649/2012 unterliegen:
Keine.

Stoffe gemäß Rotterdam Abkommen:
Keine.

Stoffe gemäß Stockholm Abkommen:
Keine.

Gesundheitsuntersuchungen

Arbeiter, die dieser chemischen Substanz ausgesetzt sind, müssen sich keine Gesundheitsuntersuchungen unterziehen lassen, unter der Voraussetzung, dass zur Verfügung stehende Daten der Risikobewertung beweisen, dass die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken der Arbeiter als mäßig einzustufen sind und dass die Richtlinie 98/24/EC beachtet wird.

15.2. Chemische Sicherheitsbewertung

Bezüglich des Gemisches und den enthaltenen Stoffen gibt es keine chemische Sicherheitsbewertung.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Eye Dam. 1	Ernsthafte Augenschäden, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Hautirritation, Kategorie 2
Aquatic Acute 1	Gefährlich für das aquatische Milieu, akute Toxizität, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gefährlich für das aquatische Milieu, chronische Toxizität, category 1
Aquatic Chronic 2	Gefährlich für das aquatische Milieu, chronische Toxizität, category 2
Aquatic Chronic 3	Gefährlich für das aquatische Milieu, chronische Toxizität, category 3
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H302	Bei Verschlucken schädlich.
H318	Verursacht ernsthafte Augenschäden.
H319	Verursacht ernsthafte Augenreizung.
H315	Verursacht Hautirritation.
H400	Sehr toxisch für Wasserlebewesen.
H410	Sehr toxisch für Wasserlebewesen mit nachhaltiger Wirkung.
H411	Toxisch für das aquatische Milieu mit jahrelanger Auswirkung.
H412	Schädlich für Wasserlebewesen mit nachhaltiger Wirkung.

ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS NUMBER: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE NUMBER: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: EG-Verordnung 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungsniveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: EG-Verordnung 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
4. Verordnung (EU) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)

ZINCOSEB SHAMPOO

5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Verordnung (EU) 2019/1148
18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Webseite IFA GESTIS
- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG

Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produktes wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produktes beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produktes beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

01 / 02 / 03 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 15 / 16.

ufamed AG

Page de garde pour la Suisse conformément à l'ordonnance suisse sur les produits chimiques.

Page de garde créée le : 28.02.2022 Version : 1

Zincoseb Shampoo

Sur cette page de garde, seuls les compléments nécessaires pour la Suisse sont indiqués. Pour obtenir des informations complètes, il faut lire les informations de chaque section de la fiche de données de sécurité UE qui suit !

1. Identification de la substance/du mélange et de l'entreprise

Nom du produit : **Zincoseb Shampoo**
 Utilisation : Produits de soins pour animaux

Importateur/fournisseur : **ufamed AG**
Kornfeldstrasse 2
6210 Sursee

Téléphone: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Fabricant : Nextmune Italy S.R.L.
 Via G.B. Benzoni, 50
 26020 Palazzo Pignano (CR), Italien
 Telefon: +39 373/982024

Renseignements
 d'urgence du fabricant : Telefon: +39 373/982024

**Numéro d'urgence en
 Suisse: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)**

7. Manipulation et stockage

Manipulation : Pas de complément à la fiche de données de sécurité
 Stockage : Pas de complément à la fiche de données de sécurité

8. Contrôle de l'exposition et équipement de protection individuelle

Valeurs limites d'exposition

Ingrédient	CAS Nr.	Valeur VME ¹	Valeur VLE sur une courte durée ²
Betaine	61789-40-0	/	/
Lauramine Oxide	1643-20-5	/	/
Kokosfettsäurediethanolamid	68603-42-9	/	/
Salicylsäure	69-72-7	/	/

Myristamine Oxide	3332-27-2	/	/
Chlorhexidine Digluconate	18472-51-0	/	/

¹ Concentration maximale au poste de travail selon la SUVA

² Valeur limite à court terme selon la SUVA

13. Instructions pour l'élimination

- Élimination du produit : Le produit, les quantités restantes et les emballages non nettoyés doivent être éliminés en tant que déchets spéciaux et remis à une entreprise d'élimination agréée.
Code OMoD: 18 02 05 (ds) Produits chimiques composés de substances dangereuses ou contenant de telles substances (soins vétérinaires).
- Élimination de l'emballage : Les emballages nettoyés et entièrement vidés peuvent être éliminés avec les ordures ménagères. Les emballages souillés doivent être éliminés de la même manière que le produit.
- Dispositions en vigueur : Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (OLED ; RS 814.600)
Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD ; RS 814.610)
Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets (LMoD ; RS 814.610.1)

15. Règlements :

- Réglementation suisse : Restrictions selon ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim, RS 814.81)

Fiche de Données de Sécurité

Conformément à l'Annexe II du REACH - Règlement 2020/878

RUBRIQUE 1. Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Nom du produit
UFI

ZINCOSEB SHAMPOO
P8N0-D0CE-800U-SY4A

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Dénomination
supplémentaire

Shampoing spécial pour chiens et chats. Antiprurigineux et séborégulateur.

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Raison Sociale
Adresse
Localité et Etat

NEXTMUNE ITALY SRL
Via G.B. Benzoni, 50
26020 Palazzo Pignano (CR)
ITALIA

Tel. 0373/982024

Fax 0373/982025

Courrier de la personne compétente,
personne chargée de la fiche de données de
sécurité.

regulatory.it@nextmune.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Pour renseignements urgents s'adresser à

National Poising Center in Switzerland:
Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich

RUBRIQUE 2. Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification et indication des dangers :

Irritation oculaire, catégorie 2

H319

Provoque une sévère irritation des yeux.

Nocif pour l'environnement aquatique, toxicité chronique catégorie 3

H412

Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

2.2. Éléments d'étiquetage.

Étiquetage des dangers conformément au Règlement 1272/2008 (CLP) et modifications et ajouts ultérieurs.

Pictogrammes de dangers :



Termes d'avertissement : Attention

Mentions de danger :

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
H412 Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Mises en garde :

P102 Tenir hors de portée des enfants.
P314 Consulter un médecin en cas de malaise.
P305+P351+P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX : Rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer.
Contient : Oxyde de lauramine, Diethanolamide de noix de coco, Digluconate de chlorhexidine

2.3. Autres dangers.

Sur la base des données disponibles, le produit ne contient pas de substances PBT ou vPvB en pourcentage \geq à 0,1%.
 Le produit ne contient pas de substances ayant des propriétés de perturbateur endocrinien en concentration \geq 0,1%.

RUBRIQUE 3. Composition/informations sur les composants
3.1. Substances

Informations non pertinentes

3.2. Mélanges

Contient :

Identification.	x = Conc. %	Classification 1272/2008 (CLP).
Bétaïne		
CAS 61789-40-0	$3 \leq x < 6$	Eye Irrit. 2 H319, Aquatic Chronic 3 H412
CE 263-058-8		Eye Dam. 1 H318: \geq 10%, Eye Irrit. 2 H319: \geq 4%
INDEX -		
Oxyde de lauramine		
CAS 1643-20-5	$3,5 \leq x < 4,5$	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400
CE 216-700-6		M=1 STA Orale: 500 mg/kg
INDEX -		
Nr. Reg. 01-2119490061-47 -XXXX		
Diethanolamide de noix de coco		
CAS 68603-42-9	$2 \leq x < 4$	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Chronic 2 H411
CE 271-657-0		
INDEX -		
Nr. Reg. 01-2119490100-53-xxxx		
Acide salicylique		
CAS 69-72-7	$1 \leq x < 2,5$	Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318
CE		LD50 Orale: 891 mg/kg
INDEX -		
Oxyde de myristamine		
CAS 3332-27-2	$0,5 \leq x < 1,5$	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400

M=1, Aquatic Chronic 2 H411

CE 222-059-3

INDEX -

Nr. Reg. 01-2119949262-37-XXXX

Digluconate de chlorhexidine

CAS 18472-51-0

 $0,1 \leq x < 0,3$

 Eye Dam. 1 H318, Aquatic
 Acute 1 H400 M=10, Aquatic
 Chronic 1 H410 M=1

CE 242-354-0

INDEX -

Nr. Reg. 01-2119946568-22-0001

Le texte complet des indications de danger (H) figure à la section 16 de la fiche.

RUBRIQUE 4. Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

YEUX : Enlever les lentilles de contact. Laver immédiatement et abondamment à l'eau pendant au moins 30/60 minutes en ouvrant bien les paupières. Consulter immédiatement un médecin.

PEAU : Enlever les vêtements contaminés. Prenez une douche immédiatement. Consulter immédiatement un médecin.

INGESTION : Faire boire autant d'eau que possible. Consulter immédiatement un médecin. Ne pas faire vomir sauf autorisation expresse de votre médecin.

INHALATION : Appeler immédiatement un médecin. Emmenez la personne à l'air frais, loin du lieu de l'accident. Si la respiration s'arrête, pratiquer la respiration artificielle. Prendre les précautions adéquates pour le sauveteur.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Pour les symptômes et effets provoqués par les substances contenues, voir le chapitre 11.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Renseignements non disponibles.

RUBRIQUE 5. Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

MOYENS D'EXTINCTION APPROPRIÉS

Les moyens d'extinction sont les traditionnels : dioxyde de carbone, mousse, poudre et eau nébulisée.

MOYENS D'EXTINCTION INADAPTÉS

Personne en particulier.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

DANGERS DUS À L'EXPOSITION EN CAS D'INCENDIE

Éviter de respirer les produits de combustion.

5.3. Conseils aux pompiers

INFORMATIONS GÉNÉRALES

Refroidir les récipients à l'aide de jets d'eau pour éviter la décomposition du produit et le dégagement de substances dangereuses pour la santé. Veiller à toujours faire usage d'un équipement de protection anti-incendie complet. Récupérer les eaux d'extinction qui ne doivent pas être déversées dans les

égouts. Éliminer l'eau contaminée utilisée pour l'extinction et les résidus de l'incendie dans le respect des normes en vigueur.

ÉQUIPEMENT DE PROTECTION SPÉCIAL POUR LES POMPIERS

Vêtements normaux pour la lutte contre l'incendie, tels qu'un appareil respiratoire à air comprimé à circuit ouvert (EN 137), une combinaison ignifuge (EN469), des gants ignifuges (EN 659) et des bottes de pompier (HO A29 ou A30).

RUBRIQUE 6. Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Colmater la fuite en l'absence de danger.

Porter un équipement de protection personnel approprié (incluant l'équipement de protection personnel mentionné à la section 8 de la Fiche de données de sécurité) pour éviter toute contamination de la peau, des yeux et des vêtements personnels. Ces précautions s'appliquent aussi bien au personnel chargé du traitement qu'à celui impliqué dans les procédures d'urgence.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Le produit ne doit pas pénétrer dans les égouts ni entrer en contact avec les eaux de surface ou les eaux souterraines.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Récupérer le plus de produit résiduel possible et le mettre dans un conteneur prévu à cet effet. Évaluer la compatibilité du conteneur à utiliser, en vérifiant la section 10. Absorber le reste avec une matière absorbante inerte.

Veiller à ce que le site de la fuite soit bien aéré. Vérifier toute incompatibilité de la matière du conteneur à la section 7. La matière contaminée doit être éliminée conformément aux dispositions énoncées à la section 13.

6.4. Référence à d'autres rubriques

D'éventuelles informations relatives à la protection individuelle et l'élimination figurent dans les sections 8 et 13.

RUBRIQUE 7. Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Manipulez le produit après avoir consulté toutes les autres rubriques de cette fiche de données de sécurité. Éviter la dispersion du produit dans l'environnement. Ne pas manger, boire ou fumer pendant l'utilisation. Retirer les vêtements contaminés et l'équipement de protection avant d'entrer dans les aires de restauration.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Conservez uniquement dans son emballage d'origine. Stocker dans des récipients hermétiques étiquetés, dans un endroit bien ventilé, éloigné de la lumière directe du soleil. Conserver les conteneurs loin de toute matière incompatible, voir section 10 pour plus de détails.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Rien n'est utilisé différemment de ce qui est indiqué dans la section de la présente date de sécurité.

RUBRIQUE 8. Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

AMIDES, C8-18 (PAIR) ET C18-INSATD., N, N-BIS (HYDROXYÉTHYLE)

Concentration prévue sans effet sur l'environnement - PNEC

Valeur de référence en eau douce 0,007 mg/l

Valeur de référence dans l'eau de mer 0,0007 mg/l

Valeur de référence pour les sédiments en eau douce 0,195 mg/kg

Valeur de référence pour les sédiments dans l'eau de mer 0,0195 mg/kg

Valeur de référence pour l'eau, rejet intermittent 0,024 mg/l

Valeur de référence pour les micro-organismes STP 830 mg/l

Valeur de référence pour le compartiment terrestre 0,0348 mg/kg

Santé - Niveau dérivé sans effet - DNEL / DMEL

Effets sur les consommateurs Effets sur les travailleurs

Voie d'exposition Aiguë locale Aiguë systémique Chronique locale Chronique systémique Aiguë locale Aiguë systémique Chronique locale Chronique systémique

Orale 6,25 mg/kg pc/j

Inhalation 21,73 mg/m³ 73,4 mg/m³

Cutanée 0,0562 mg/cm² 2,5 mg/kg pc/j 4,16 mg/kg pc/j

Valeurs limites d'exposition DNEL

ACIDE SALICYLIQUE - CAS : 69-72-7

Travailleur professionnel : 2 mg/kg - Exposition : Humaine Dermique - Fréquence : Long terme, effets systémiques

Travailleur professionnel : 16 mg/m³ - Exposition : Inhalation humaine - Fréquence :

Effets systémiques à long terme

Consommateur : 4 mg/kg - Exposition : Humain Orale - Fréquence : Court terme, effets systémiques

Consommateur : 1 mg/kg - Exposition : Humaine Dermique - Fréquence : Long terme, effets systémiques

Consommateur : 4 mg/kg - Exposition : Inhalation humaine - Fréquence : Effets systémiques à long terme

Valeurs limites d'exposition PNEC

ACIDE SALICYLIQUE - CAS : 69-72-7

Cible : Station d'épuration - Valeur : 162 mg/l

Cible : Sédiments d'eau douce - Valeur : 1,42 mg/kg

Cible : Sédiments d'eau de mer - Valeur : 0,142 mg/kg

Cible : Sol - Valeur : 0,166 mg/kg

Cible : Eau de mer - Valeur : 0,02 mg/l

8.2. Contrôles de l'exposition

Veiller au respect des mesures de sécurité communément appliquées pour la manipulation des substances chimiques. L'équipement de protection personnel doit avoir un marquage CE, qui montre qu'il est conforme aux normes applicables.

PROTECTION DES MAINS

Protéger les mains avec des gants de travail de catégorie III (réf. norme EN 374)

PROTECTION DE LA PEAU

Se laver soigneusement les mains avec de l'eau et du savon.

PROTECTION DES YEUX

Porter des lunettes de protection (voir norme EN 166).

PROTECTION DES VOIES RESPIRATOIRES

Aucune protection requise.

CONTRÔLES DE L'EXPOSITION ENVIRONNEMENTALE.

Les émissions générées par les processus de fabrication, y compris ceux générés par l'équipement de ventilation, doivent être contrôlées afin d'assurer la conformité avec les normes environnementales.

Les résidus de produit ne doivent pas être éliminés sans discernement avec les eaux usées ou en les déversant dans les voies navigables.

RUBRIQUE 9. Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Propriétés	Valeur
Etat Physique	Liquide visqueux

Couleur	Blanc - légèrement jaunâtre
Odeur	Caractéristique
Point de fusion ou de congélation	Point de congélation : <0°C
Point initial d'ébullition	Indisponible
Inflammabilité	Ininflammable car il ne contient pas de substances inflammables.
Limite inférieur d'explosion	Non explosif car il ne contient pas de substances explosives
Limite supérieur d'explosion	Non explosif car il ne contient pas de substances explosives
Point d'éclair	Ininflammable car il ne contient pas de substances inflammables.
Température d'auto-inflammabilité	Indisponible
Température de décomposition	Indisponible
pH (20°C)	4.2 - 5.2
Viscosité cinématique	2000 cP - 3000 cP
Solubilité	Indisponible
Coefficient de partage: n-octanol/eau	Indisponible
Pression de vapeur	Indisponible
Densité et/ou densité relative	950 - 1050 g/l.
Densité de vapeur relative	Indisponible
Caractéristiques des particules	N'est pas applicable

9.2. Autres informations

9.2.1. Informations concernant les classes de danger physique
Informations pas disponibles

9.2.2. Autres caractéristiques de sécurité
Informations pas disponibles

RUBRIQUE 10. Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Aucun danger particulier de réaction avec d'autres substances dans les conditions normales d'utilisation.

10.2. Stabilité chimique

Le produit est stable dans les conditions normales d'utilisation et de stockage.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Dans des conditions d'utilisation et de stockage normales, aucune réaction dangereuse n'est prévisible.

10.4. Conditions à éviter

Aucune en particulier. Respecter néanmoins les précautions d'usage applicables aux produits chimiques.

10.5. Matières incompatibles

DIGLUCONATE DE CHLOREXIDINE : Tenir à l'écart des agents oxydants. Chimiquement incompatible avec les composés anioniques.

10.6. Produits de décomposition dangereux

DIGLUCONATE DE CHLORHEXIDINE: La combustion ou la décomposition thermique libère des vapeurs toxiques et irritantes.

RUBRIQUE 11. Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le Règlement (CE) no 1272/2008**Les données réfèrent au mélange :**Métabolisme, cinétique, mécanisme d'action et autres informations

Informations pas disponibles

Informations sur les voies d'exposition probables

Informations pas disponibles

Effets différés et immédiats, et effets chroniques d'une exposition de courte et de longue durée

Informations pas disponibles

Effets interactifs

Informations pas disponibles

TOXICITÉ AIGUË

ATE (Inhalation) du mélange:	Non classé (aucun composant important)
ATE (Oral) du mélange:	>2000 mg/kg
ATE (Dermal) du mélange:	Non classé (aucun composant important)

CORROSION CUTANÉE / IRRITATION CUTANÉE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

LÉSIONS OCULAIRES GRAVES / IRRITATION OCULAIRE

Provoque une grave irritation des yeux

SENSIBILISATION RESPIRATOIRE OU CUTANÉE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

MUTAGÉNICITÉ SUR LES CELLULES GERMINALES

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

CANCÉROGÉNICITÉ

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

TOXICITÉ POUR LA REPRODUCTION

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

TOXICITÉ SPÉCIFIQUE POUR CERTAINS ORGANES CIBLES - EXPOSITION UNIQUE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

TOXICITÉ SPÉCIFIQUE POUR CERTAINS ORGANES CIBLES - EXPOSITION RÉPÉTÉE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

DANGER PAR ASPIRATION

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Les données se réfèrent aux substances dangereuses dans un mélange:

COCAMIDOPROPYL BÉTAÏNE
LD50 (Orale): 8100 mg/kg Rat

DIGLUCONATE DE CHLOREXIDINE

Toxicité aiguë

Ingestion Dose létale orale moyenne (rat):> 2000mg/kg

Inhalation : peut être nocif par inhalation.

Contact avec la peau : Dose létale cutanée moyenne (lapin) : > 2 000 mg/kg

Contact avec les yeux : Peut causer des lésions oculaires graves.

Corrosion cutanée / Irritation : Ce matériau a montré un faible potentiel d'irritation cutanée pour la peau de lapin.

Un contact répété et/ou prolongé peut provoquer une dermatite.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire : Gravement irritant pour les yeux.

Sensibilisation respiratoire ou cutanée : Quelques rares cas de réactions allergiques ont été rapportés. Il n'est pas considéré comme un sensibilisant cutané.

Mutagénicité sur les cellules germinales : Il n'y a aucune preuve de potentiel mutagène.

Cancérogénicité : Il n'y a aucune preuve que dans des conditions normales de manipulation et d'utilisation ce produit représente un risque cancérigène.

Toxicité pour la reproduction : Il n'y a aucune preuve de toxicité pour la reproduction ou d'effets tératogènes.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition unique : Peut provoquer une irritation des voies respiratoires.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition répétée : Inconnu.

Danger par aspiration : Inconnu.

ACIDE SALICYLIQUE

Toxicité aiguë:

Test : DL50 - Voie : Orale - Espèce : Rat = 891 mg/kg

Test : CL50 - Voie : Inhalation - Espèce : Rat > 0,9 mg/l

Sauf indication contraire, les données requises par le règlement 453/2010 / CE indiquées ci-dessous doivent être comprises comme N.A. :

- a) toxicité aiguë ;
- b) corrosion/irritation cutanée ;
- c) lésions oculaires graves/irritation oculaire ;
- d) sensibilisation respiratoire ou cutanée ;
- e) mutagénicité sur les cellules germinales ;
- f) cancérogénicité ;
- g) toxicité reproductive ;
- h) toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition unique ;
- i) toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) - exposition répétée ;
- j) danger en cas d'aspiration.

OXYDE DE DODECYLDIMETHYLAMINE

DL50 Orale rat 1064 mg/kg

N-OXYDE DE N,N-DIMETHYLTETRADECYLAMINE

DL50 Orale rat 1064 mg/kg

AMIDES, C8-18 (NUMÉROTÉS PAIRES) ET C18-UNSATD., N, N-BIS (HYDROXYÉTHYLE)

DL50 (Orale) > 2000 mg/kg Rat

LD50 (Dermique) > 2000 mg/kg lapin

11.2. Informations sur les autres dangers

D'après les données disponibles, le produit ne contient pas de substances figurant sur les principales listes européennes de perturbateurs endocriniens potentiels ou suspectés, ayant des effets sur la santé humaine, en cours d'évaluation.

RUBRIQUE 12. Informations écologiques

Le produit doit être considéré comme dangereux pour l'environnement et est nocif pour les organismes aquatiques avec des effets négatifs à long terme pour l'environnement aquatique.

12.1. Toxicité

ACIDE SALICYLIQUE

Toxicité aquatique aiguë :

Critère final : CE50 - Espèce : Daphnie = 870 mg/l - Durée h : 48

Critère final : CE50 - Espèce : Algues > 100 mg/l - Durée h : 72

Critère final : CE50 - Espèce : Poisson = 90 mg/kg

DIGLUCONATE DE CHLOREXIDINE

CL50 - Poisson 2,08 mg/l/96h Poisson

CE50 - Crustacé 0,087 mg/l/48h Daphnia magna

CE50 - Algues / Plantes Aquatiques 0,081 mg/l/72h Algues

OXYDE DE DODECYLDIMETHYLAMINE

CL50 96 heures poisson 1 : 2,67 mg/l

CE50 48 heures Daphnie : 3,1 mg/l

CEr50 72 heures (algues) : 0,19 mg/l

N-N-OXYDE, N-DIMETHYL TETRADECYLAMMINE

CL50, 96 heures, Poisson : 2,67 mg/l

IC50, 48 heures, Daphnia magna : 3,1 mg/l

CE50, 72 heures, Algues : 0,19 mg/l

EC10, 24 heures, Bactéries : 80 mg/l

COCAMIDOPROPYL BÉTAÏNECL50 (96h) : 25 mg/l *Leuciscus idus*

CE50 (48h) : 45 mg/l Daphnie

AMIDES, C8-18 (NUMÉROTÉS PAIRES) ET C18-UNSATD., N, N-BIS (HYDROXYÉTHYLE)CL50 - Poisson : 2,4 mg/l/96h *Oncorhynchus mykiss* (OCDE 203)CE50 - Coquillages : 3,2 mg/l/48h *Daphnia magna* (OCDE 202)CE50 - Algues / Plantes Aquatiques : 3,9 mg/l/72h *Scenedesmus subspicatus* (OCDE 201)NOEC Chronique Poisson : 1 mg/l *Oncorhynchus mykiss* (OCDE 215, 28d)NOEC Chronique Crustacé : 0,07 mg/l *Daphnia magna* (OCDE 211, 21d)**12.2. Persistance et dégradabilité****AMIDES, C8-18 (NUMÉROTÉS PAIRES) ET C18-UNSATD., N, N-BIS (HYDROXYÉTHYLE)**

Biodégradable (92,5% -OECD 301B).

Ce tensioactif respecte les critères de biodégradabilité établis par le règlement CE 648/2004 relatif aux détergents.

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Informations pas disponibles

12.4. Mobilité dans le sol

Informations pas disponibles

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvBSur la base des données disponibles, le produit ne contient pas de substances PBT ou vPvB en pourcentage \geq à 0,1%.**12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien**

D'après les données disponibles, le produit ne contient pas de substances figurant sur les principales listes européennes de perturbateurs endocriniens potentiels ou suspectés, ayant des effets sur l'environnement, en cours d'évaluation.

12.7. Autres effets néfastes

Informations pas disponibles

RUBRIQUE 13. Considérations relatives à l'élimination**13.1. Méthodes de traitement des déchets**

Procéder si possible à une réutilisation. Les résidus du produit doivent être considérés comme des déchets spéciaux dangereux. La dangerosité des déchets contenant une part de ce produit doit être évaluée sur la base des dispositions légales en vigueur.

L'élimination doit être confiée à une société agréée pour le traitement des déchets, dans le respect de la réglementation nationale et de l'éventuelle réglementation locale en vigueur.

EMBALLAGES CONTAMINÉS

Les emballages contaminés doivent être ou bien récupérés ou bien éliminés dans le respect de la réglementation nationale applicable au traitement des déchets.

RUBRIQUE 14. Informations relatives au transport

14.1. Numéro ONU

Non applicable.

14.2. Nom de l'expédition de l'ONU

Non applicable.

14.3. Classes de danger lié au transport

Non applicable.

14.4. Groupe d'emballage

Non applicable.

14.5. Dangers pour l'environnement

Non applicable.

14.6. Précautions spéciales pour les utilisateurs

Non applicable.

14.7. Transport de cargaisons selon l'annexe II de MARPOL 73/78 et le code IBC

Information non pertinente.

RUBRIQUE 15. Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Catégorie Seveso.

Aucune.

Restrictions relatives au produit ou aux substances contenues conformément à l'Annexe XVII Règlement (CE) 1907/2006

Aucune.

Produit

Point

3 - 40

Substances contenues Point 75

Règlement (CE) No. 2019/1148 - relatif à la commercialisation et à l'utilisation de précurseurs d'explosifs

Pas applicable

Substances figurant dans la Candidate List (Art. 59 REACH)

Sur la base des données disponibles, le produit ne contient pas de substances SVHC en pourcentage \geq à 0,1%.

Substances sujettes à autorisation (Annexe XIV REACH)

Aucune

Substances sujettes à l'obligation de notification d'exportation Reg. (CE) 649/2012 :

Aucune

Substances sujettes à la Convention de Rotterdam :

Aucune

Substances sujettes à la Convention de Stockholm :

Aucune

Contrôles sanitaires

Les travailleurs exposés à cet agent chimique ne doivent pas être soumis à surveillance sanitaire si les résultats de l'évaluation des risques montrent que le risque pour la sécurité et la santé est modéré et que les mesures de la directive 98/24/CE sont suffisantes.

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de sécurité chimique n'a été effectuée pour le mélange et les substances qu'il contient.

RUBRIQUE 16. Autres informations

Texte des indications de danger (H) citées dans les sections 2-3 de la fiche:

Repr. 2	Toxicité pour la reproduction, catégorie 2
Toxicité aiguë 4	Toxicité aiguë catégorie 4
Lésions oculaires 1	Lésions oculaires graves, catégorie 1
Eye Irrit. 2	L'oeil Irritation Catégorie 2
Irrit. peau 2	Irritation de la peau, catégorie 2
Aquatic Acute 1	Dangereux pour le milieu aquatique, toxicité aiguë, catégorie 1
Chronique aquatique 1	Nocif pour l'environnement aquatique, toxicité chronique catégorie 1
Chronique aquatique 2	Nocif pour l'environnement aquatique, toxicité chronique catégorie 2
Chronique aquatique 3	Nocif pour l'environnement aquatique, toxicité chronique catégorie 3
H361	Susceptible de nuire à la fertilité ou au fœtus.
H302	Nocif en cas d'ingestion.
H318	Provoque des lésions oculaires graves
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H315	Provoque l'irritation de la peau.
H400	Très toxiques pour les organismes aquatiques.
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H411	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H412	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

LÉGENDE:

- ADR: Accord européen pour le transport des marchandises dangereuses sur route
- CAS NUMBER: Numéro du Chemical Abstract Service
- CE50: Concentration ayant un effet sur 50% de la population soumise aux tests
- CE NUMBER: Numéro d'identification dans l'ESIS (système européen des substances existantes)
- CLP: Règlement CE 1272/2008
- DNEL: Niveau dérivé sans effet
- EmS: Emergency Schedule
- ETA: Estimation Toxicité Aiguë
- GHS: Système harmonisé global de classification et d'étiquetage des produits chimiques
- IATA DGR: Règlement pour le transport des marchandises dangereuses de l'Association internationale du transport aérien
- IC50: Concentration d'immobilisation de 50% de la population soumise aux tests
- IMDG: Code maritime international pour le transport des marchandises dangereuses
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Numéro d'identification dans l'Annexe VI du CLP
- LC50: Concentration mortelle 50%
- LD50: Dose mortelle 50%
- OEL: Niveau d'exposition sur les lieux de travail
- PBT: Persistant, bio-accumulant et toxique selon le REACH
- PEC: Concentration environnementale prévisible
- PEL: Niveau prévisible d'exposition
- PNEC: Concentration prévisible sans effet
- REACH: Règlement CE 1907/2006
- RID: Règlement pour le transport international des marchandises dangereuses par train

- TLV: Valeur limite de seuil
- TLV PIC: Concentration qui ne doit être dépassée à aucun moment de l'exposition au travail.
- TWA: Limite d'exposition moyenne pondérée
- TWA STEL: Limite d'exposition à court terme
- VOC: Composé organique volatile
- vPvB: Très persistant et bio-accumulant selon le REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen (Deutschland).

BIBLIOGRAPHIE GENERALE:

1. Règlement (CE) 1907/2006 du Parlement européen (REACH)
2. Règlement (CE) 1272/2008 du Parlement européen (CLP)
3. Règlement (UE) 2020/878 (Annexe II Règlement REACH)
4. Règlement (UE) 790/2009 du Parlement européen (I Atp. CLP)
5. Règlement (UE) 286/2011 du Parlement européen (II Atp. CLP)
6. Règlement (UE) 618/2012 du Parlement européen (III Atp. CLP)
7. Règlement (UE) 487/2013 du Parlement européen (IV Atp. CLP)
8. Règlement (UE) 944/2013 du Parlement européen (V Atp. CLP)
9. Règlement (UE) 605/2014 du Parlement européen (VI Atp. CLP)
10. Règlement (UE) 2015/1221 du Parlement européen (VII Atp. CLP)
11. Règlement (UE) 2016/918 du Parlement européen (VIII Atp. CLP)
12. Règlement (UE) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Règlement (UE) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Règlement (UE) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Règlement (UE) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Règlement délégué (UE) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Règlement (UE) 2019/1148
18. Règlement délégué (UE) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Règlement délégué (UE) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
20. Règlement délégué (UE) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
21. Règlement délégué (UE) 2021/849 (XVII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Site Internet IFA GESTIS
- Site Internet Agence ECHA
- Banque de données de modèles de SDS de substances chimiques - Ministère de la santé et Institut supérieur de la santé

Note pour les usagers:

Les données contenues dans cette fiche se basent sur les connaissances dont nous disposons à la date de la dernière édition. Les usagers doivent vérifier l'exactitude et l'intégralité des informations en relation à l'utilisation spécifique du produit.

Ce document ne doit pas être interprété comme une garantie d'une propriété quelconque du produit.

Etant donné que nous n'avons aucun moyen de vérifier l'utilisation du produit, les usagers doivent respecter les lois et les dispositions courantes en matière d'hygiène et sécurité. Nous ne serons pas responsables d'utilisations incorrectes.

Fournir une formation appropriée au personnel chargé de l'utilisation de produits chimiques.

MÉTHODE DE CALCUL DE LA CLASSIFICATION

Dangers physico-chimique: La classification du produit a été dérivée des critères établis par le Règlement CLP Annexe I Partie

2. Les méthodes d'évaluation des propriétés physicochimiques figurent dans la section 9.

Dangers pour la santé: La classification du produit est basée sur les méthodes de calcul figurant dans l'Annexe I du CLP Partie 3, sauf indication contraire dans la section 11.

Dangers pour l'environnement: La classification du produit est basée sur les méthodes de calcul figurant dans l'Annexe I du CLP Partie 4, sauf indication contraire dans la section 12.

Modifications par rapport à la révision précédente. Des modifications ont été apportées aux sections suivantes:

01 / 02 / 03 / 08 / 09 / 10 / 11 / 12 / 15 / 16.

ufamed AG

Foglio di copertura per la Svizzera secondo l'ordinanza svizzera sui prodotti chimici.

Foglio di copertura creato il: 28.02.2022 Versione: 1

Zincoseb Shampoo

Solo i supplementi necessari per la Svizzera sono indicati su questo foglio di copertina. Per le informazioni complete, è necessario leggere i dettagli di ogni sezione nella successiva scheda di sicurezza UE!

1. Denominazione del prodotto/miscela e nome della compagnia

Nome commerciale: **Zincoseb Shampoo**
 Usa: Prodotti per la cura degli animali
 Importatore/Distributore CH: **ufamed AG**
Kornfeldstrasse 2
6210 Sursee

Telefono: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Fabbricante: Nextmune Italy S.R.L.
 Via G.B. Benzoni, 50
 26020 Palazzo Pignano (CR), Italien
 Telefon: +39 373/982024

Informazioni di emergenza dal fabbricante: Telefon: +39 373/982024

Numero di emergenza Svizzera: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)

7. Manipolazione e stoccaggio

Manipolazione: Nessuna aggiunta alla scheda di sicurezza
 Stoccaggio: Nessuna aggiunta alla scheda di sicurezza

8. Controlli dell'esposizione e dispositivi di protezione individuale

Valori limite di esposizione

Ingrediente	CAS No.	MAC ¹	BAT ²
Betaine	61789-40-0	/	/
Lauramine Oxide	1643-20-5	/	/
Kokosfettsäurediethanolamid	68603-42-9	/	/
Salicylsäure	69-72-7	/	/
Myristamine Oxide	3332-27-2	/	/
Chlorhexidine Digluconate	18472-51-0	/	/

¹ Concentrazione massima sul posto di lavoro secondo la SUVA

² Limite a breve termine secondo la SUVA

13. Nota sull'eliminazione

Smaltimento del prodotto:	Il prodotto, le quantità residue e gli imballaggi non puliti devono essere smaltiti come rifiuti speciali e portati a una società di smaltimento autorizzata. Codice OTRif: 18 02 05 (rs) Prodotti chimici costituiti da o contenenti sostanze pericolose (cure veterinarie).
Smaltimento dell'imballaggio:	Gli imballaggi puliti e completamente svuotati possono essere smaltiti con i rifiuti domestici. Gli imballaggi contaminati devono essere smaltiti nello stesso modo del prodotto.
Disposizioni applicabili:	Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (OPSR; RS 814.600) Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif; RS 814.610) Ordinanza dal DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti (OLTRif; RS 814.610.1)

15. Regolamento

Regolamenti svizzeri:	Restrizioni secondo l'ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim, SR 814.81)
-----------------------	---

Scheda di Dati di Sicurezza

Conforme all'Allegato II del REACH - Regolamento (UE) 2020/878

SEZIONE 1. Identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Denominazione **ZINCOSEB SHAMPOO**
UFI **P8N0-D0CE-800U-SY4A**

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Descrizione/Utilizzo **Shampoo ad azione lenitiva e sebo-riequilibrante per cani e gatti.**

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Ragione Sociale **NEXTMUNE ITALY SRL**
Indirizzo **Via G.B. Benzoni, 50**
Località e Stato **26020 Palazzo Pignano (CR)**
ITALIA
tel. 0373/982024
fax 0373/982025

e-mail della persona competente,
responsabile della scheda dati di sicurezza **regulatory.it@nextmune.com**

1.4. Numero telefonico di emergenza

Per informazioni **Centro Nazionale Antiveleni in Svizzera:**
urgenti rivolgersi a **Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich**

SEZIONE 2. Identificazione dei pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Il prodotto è classificato pericoloso ai sensi delle disposizioni di cui al Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP) (e successive modifiche ed adeguamenti). Il prodotto pertanto richiede una scheda dati di sicurezza conforme alle disposizioni del Regolamento (UE) 2020/878. Eventuali informazioni aggiuntive riguardanti i rischi per la salute e/o l'ambiente sono riportate alle sez. 11 e 12 della presente scheda.

Classificazione e indicazioni di pericolo:

Irritazione oculare, categoria 2	H319	Provoca grave irritazione oculare.
Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 3	H412	Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

2.2. Elementi dell'etichetta

Etichettatura di pericolo ai sensi del Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP) e successive modifiche ed adeguamenti.

Pittogrammi di pericolo:



Avvertenze: **Attenzione**

Indicazioni di pericolo:

H319 Provoca grave irritazione oculare.
H412 Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza:

P305+P351+P338 IN CASO DI CONTATTO CON GLI OCCHI: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare.
P314 In caso di malessere, consultare un medico.
P102 Tenere fuori dalla portata dei bambini.

Contiene: OSSIDO DI AMMINA, DIETANOLAMMINE DI COCCO, CLOREXIDINA DIGLUCONATO

2.3. Altri pericoli

In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze PBT o vPvB in percentuale \geq a 0,1%.
 Il prodotto contiene sostanze aventi proprietà di interferenza con il sistema endocrino in concentrazione \geq 0,1%.

SEZIONE 3. Composizione/informazioni sugli ingredienti
3.1. Sostanze

Informazione non pertinente

3.2. Miscele

Contiene:

Identificazione	x = Conc. %	Classificazione 1272/2008 (CLP)
Cocamidopropyl betaina		
CAS 147170-44-3	$3 \leq x < 6$	Eye Dam. 1 H318, Aquatic Chronic 3 H412
CE 931-333-8		Eye Dam. 1 H318: \geq 10%, Eye Irrit. 2 H319: \geq 4%
INDEX -		
Reg. REACH 01-2119489410-39-0000		
Ossido di dodecildimetilammina		
CAS 1643-20-5	$3 \leq x < 4,5$	Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 2 H411
CE 216-700-6		STA Orale: 500 mg/kg
INDEX -		
Reg. REACH 01-2119490061-47-xxxx		
Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N, N-bis(hydroxyethyl)		
CAS 69227-24-3	$2 \leq x < 4$	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Chronic 2 H411
CE 931-329-6		
INDEX -		
Reg. REACH 01-2119490101-51-0010,		
Acido salicilico		
CAS 69-72-7	$1 \leq x < 2,5$	Repr. 2 H361d, Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318
CE 200-712-3		LD50 Orale: 891 mg/kg
INDEX -		
Reg. REACH 01-2119486984-17-XXXX		
N-ossido di N,N-Dimetiltetradecilammina		
CAS 3332-27-2	$0,5 \leq x < 1,5$	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 2 H411

ZINCOSEB SHAMPOO

CE 222-059-3

INDEX -

Reg. REACH 01-2119949262-37-XXXX

Digluconate de chlorhexidine

CAS 18472-51-0

0,1 ≤ x < 0,3 Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400 M=10, Aquatic Chronic 1 H410 M=1

CE 242-354-0

INDEX -

Nr. Reg. 01-2119946568-22-0001

Il testo completo delle indicazioni di pericolo (H) è riportato alla sezione 16 della scheda.

SEZIONE 4. Misure di primo soccorso**4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso**

OCCHI: Eliminare eventuali lenti a contatto. Lavarsi immediatamente ed abbondantemente con acqua per almeno 30/60 minuti, aprendo bene le palpebre. Consultare subito un medico.

PELLE: Togliersi di dosso gli abiti contaminati. Farsi immediatamente la doccia. Consultare subito un medico.

INGESTIONE: Far bere acqua nella maggior quantità possibile. Consultare subito un medico. Non indurre il vomito se non espressamente autorizzati dal medico.

INALAZIONE: Chiamare subito un medico. Portare il soggetto all'aria aperta, lontano dal luogo dell'incidente. Se la respirazione cessa, praticare la respirazione artificiale. Adottare precauzioni adeguate per il soccorritore.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Non sono note informazioni specifiche su sintomi ed effetti provocati dal prodotto.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Informazioni non disponibili

SEZIONE 5. Misure di lotta antincendio**5.1. Mezzi di estinzione****MEZZI DI ESTINZIONE IDONEI**

I mezzi di estinzione sono quelli tradizionali: anidride carbonica, schiuma, polvere ed acqua nebulizzata.

MEZZI DI ESTINZIONE NON IDONEI

Nessuno in particolare.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela**PERICOLI DOVUTI ALL'ESPOSIZIONE IN CASO DI INCENDIO**

Evitare di respirare i prodotti di combustione.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi**INFORMAZIONI GENERALI**

Raffreddare con getti d'acqua i contenitori per evitare la decomposizione del prodotto e lo sviluppo di sostanze potenzialmente pericolose per la salute. Indossare sempre l'equipaggiamento completo di protezione antincendio. Raccogliere le acque di spegnimento che non devono essere scaricate nelle fognature. Smaltire l'acqua contaminata usata per l'estinzione ed il residuo dell'incendio secondo le norme vigenti.

EQUIPAGGIAMENTO

Indumenti normali per la lotta al fuoco, come un autorespiratore ad aria compressa a circuito aperto (EN 137), completo antifiama (EN469), guanti

antinfiamma (EN 659) e stivali per Vigili del Fuoco (HO A29 oppure A30).

SEZIONE 6. Misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Bloccare la perdita se non c'è pericolo.

Indossare adeguati dispositivi di protezione (compresi i dispositivi di protezione individuale di cui alla sezione 8 della scheda dati di sicurezza) onde prevenire contaminazioni della pelle, degli occhi e degli indumenti personali. Queste indicazioni sono valide sia per gli addetti alle lavorazioni che per gli interventi in emergenza.

6.2. Precauzioni ambientali

Impedire che il prodotto penetri nelle fognature, nelle acque superficiali, nelle falde freatiche.

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Aspirare il prodotto fuoriuscito in recipiente idoneo. Valutare la compatibilità del recipiente da utilizzare con il prodotto, verificando la sezione 10. Assorbire il rimanente con materiale assorbente inerte.

Provvedere ad una sufficiente areazione del luogo interessato dalla perdita. Lo smaltimento del materiale contaminato deve essere effettuato conformemente alle disposizioni del punto 13.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Eventuali informazioni riguardanti la protezione individuale e lo smaltimento sono riportate alle sezioni 8 e 13.

SEZIONE 7. Manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Manipolare il prodotto dopo aver consultato tutte le altre sezioni di questa scheda di sicurezza. Evitare la dispersione del prodotto nell'ambiente. Non mangiare, nè bere, nè fumare durante l'impiego. Togliere gli indumenti contaminati e i dispositivi di protezione prima di accedere alle zone in cui si mangia.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Conservare solo nel contenitore originale. Conservare i recipienti chiusi, in luogo ben ventilato, al riparo dai raggi solari diretti. Conservare i contenitori lontano da eventuali materiali incompatibili, verificando la sezione 10.

7.3. Usi finali particolari

Nessun uso diverso rispetto a quanto indicato nella sezione 1.2 della presente scheda dati di sicurezza.

SEZIONE 8. Controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,N-bis (hydroxyethyl)

Concentrazione prevista di non effetto sull'ambiente - PNEC

Valore di riferimento in acqua dolce	0,007	mg/l
Valore di riferimento in acqua marina	0,0007	mg/l
Valore di riferimento per sedimenti in acqua dolce	0,195	mg/kg

Valore di riferimento per sedimenti in acqua marina	0,0195	mg/kg
Valore di riferimento per l'acqua, rilascio intermittente	0,024	mg/l
Valore di riferimento per i microorganismi STP	830	mg/l
Valore di riferimento per il compartimento terrestre	0,0348	mg/kg

Salute - Livello derivato di non effetto - DNEL / DMEL

Effetti sui consumatori

Effetti sui lavoratori

Via di Esposizione	Locali acuti	Sistemici acuti	Locali cronici	Sistemici cronici	Locali acuti	Sistemici acuti	Locali cronici	Sistemici cronici
Orale					6,25 mg/kg bw/d			
Inalazione			21,73 mg/m3			73,4 mg/m3		
Dermica		0,0562 mg/cm2			2,5 mg/kg bw/d		4,16 mg/kg bw/	

Valori limite di esposizione DNEL

ACIDO SALICILICO - CAS: 69-72-7

Lavoratore professionale: 2 mg/kg - Esposizione: Cutanea Umana - Frequenza: Lungo termine, effetti sistemici

Lavoratore professionale: 16 mg/m3 - Esposizione: Inalazione Umana - Frequenza: Lungo termine, effetti sistemici

Consumatore: 4 mg/kg - Esposizione: Orale Umana - Frequenza: Breve termine, effetti sistemici

Consumatore: 1 mg/kg - Esposizione: Cutanea Umana - Frequenza: Lungo termine, effetti sistemici

Consumatore: 4 mg/kg - Esposizione: Inalazione Umana - Frequenza: Lungo termine, effetti sistemici

Valori limite di esposizione PNEC

ACIDO SALICILICO - CAS: 69-72-7

Bersaglio: Impianto di depurazione - Valore: 162 mg/l

Bersaglio: Sedimenti d'acqua dolce - Valore: 1.42 mg/kg

Bersaglio: Sedimenti d'acqua di mare - Valore: 0.142 mg/kg

Bersaglio: Suolo - Valore: 0.166 mg/kg

Bersaglio: Acqua di mare - Valore: 0.02 mg/l

8.2. Controlli dell'esposizione

Considerato che l'utilizzo di misure tecniche adeguate dovrebbe sempre avere la priorità rispetto agli equipaggiamenti di protezione personali, assicurare una buona ventilazione nel luogo di lavoro tramite un'efficace aspirazione locale.

Per la scelta degli equipaggiamenti protettivi personali chiedere eventualmente consiglio ai propri fornitori di sostanze chimiche.

I dispositivi di protezione individuali devono riportare la marcatura CE che attesta la loro conformità alle norme vigenti.

Prevedere doccia di emergenza con vaschetta visoculare.

PROTEZIONE DELLE MANI

Proteggere le mani con guanti da lavoro di categoria III (rif. norma EN 374).

PROTEZIONE DELLA PELLE

Lavarsi abbondantemente con acqua e sapone.

PROTEZIONE RESPIRATORIA

Non necessaria.

PROTEZIONE DEGLI OCCHI

Si consiglia l'uso di occhiali protettivi. (rif. norma EN 166).

CONTROLLI DELL'ESPOSIZIONE AMBIENTALE.

Le emissioni da processi produttivi, comprese quelle da apparecchiature di ventilazione dovrebbero essere controllate ai fini del rispetto della normativa di tutela ambientale.

I residui del prodotto non devono essere scaricati senza controllo nelle acque di scarico o nei corsi d'acqua.

SEZIONE 9. Proprietà fisiche e chimiche
9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Proprietà	Valore
-----------	--------

Stato Fisico	Liquido viscoso
Colore	Bianco- leggermente giallino
Odore	Caratteristico
Punto di fusione o di congelamento	Punto di congelamento: < 0°C
Punto di ebollizione iniziale	Non disponibile
Infiammabilità	Non infiammabile perché non contiene sostanze infiammabili.
Limite inferiore esplosività	Non esplosivo perché non contiene sostanze esplosive
Limite superiore esplosività	Non esplosivo perché non contiene sostanze esplosive
Punto di infiammabilità	Non infiammabile perché non contiene sostanze infiammabili.
Temperatura di autoaccensione	Non disponibile
pH	4,2 – 5,2
Viscosità cinematica	2000 cP – 3000 cP
Solubilità	Non disponibile
Coefficiente di ripartizione: n-ottanolo/acqua:	Non disponibile
Tensione di vapore	Non disponibile
Densità e/o Densità relativa	950 - 1050 g/l.
Densità di vapore relativa	Non disponibile
Caratteristiche delle particelle	Non applicabile

9.2. Altre informazioni

9.2.1. Informazioni relative alle classi di pericoli fisici

Informazioni non disponibili

9.2.2. Altre caratteristiche di sicurezza

Informazioni non disponibili

SEZIONE 10. Stabilità e reattività

10.1. Reattività

Non vi sono particolari pericoli di reazione con altre sostanze nelle normali condizioni di impiego.

10.2. Stabilità chimica

Il prodotto è stabile nelle normali condizioni di impiego e di stoccaggio.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

In condizioni di uso e stoccaggio normali non sono prevedibili reazioni pericolose.

10.4. Condizioni da evitare

Nessuna in particolare. Attenersi tuttavia alle usuali cautele nei confronti dei prodotti chimici.

10.5. Materiali incompatibili

CLOREXIDINA DIGLUCONATO: Tenere lontano da agenti ossidanti. Chimicamente incompatibile con composti anionici.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

CLOREXIDINA DIGLUCONATO: La combustione o la decomposizione termica liberano vapori irritanti e tossici.

SEZIONE 11. Informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel Regolamento (CE) n. 1272/2008

Dati riferiti alla miscela:

Metabolismo, cinetica, meccanismo di azione e altre informazioni

Informazioni non disponibili

Informazioni sulle vie probabili di esposizione

Informazioni non disponibili

Effetti immediati, ritardati e ed effetti cronici derivanti da esposizioni a breve e lungo termine

Informazioni non disponibili

Effetti interattivi

Informazioni non disponibili

TOSSICITÀ ACUTA

Informazioni non disponibili

ATE (Inalazione) della miscela:

Non classificato (nessun componente rilevante)

ATE (Orale) della miscela:

>2000 mg/kg

ATE (Cutanea) della miscela:

Non classificato (nessun componente rilevante)

CORROSIONE CUTANEA / IRRITAZIONE CUTANEA

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

GRAVI DANNI OCULARI / IRRITAZIONE OCULARE

Provoca grave irritazione oculare

SENSIBILIZZAZIONE RESPIRATORIA O CUTANEA

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Sensibilizzazione respiratoria

Informazioni non disponibili

Sensibilizzazione cutanea

Informazioni non disponibili

MUTAGENICITÀ SULLE CELLULE GERMINALI

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

CANCEROGENICITÀ

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

TOSSICITÀ PER LA RIPRODUZIONE

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Effetti nocivi sulla funzione sessuale e la fertilità

Informazioni non disponibili

Effetti nocivi sullo sviluppo della progenie

Informazioni non disponibili

Effetti sull'allattamento o attraverso l'allattamento

Informazioni non disponibili

TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE SINGOLA

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Organi bersaglio

Informazioni non disponibili

Via di esposizione

Informazioni non disponibili

TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE RIPETUTA

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Organi bersaglio

Informazioni non disponibili

Via di esposizione

Informazioni non disponibili

PERICOLO IN CASO DI ASPIRAZIONE

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Dati riferiti alle sostanze pericolose della miscela:

COCAMIDOPROPIL BETAINA
LD50 (Orale): 8100 mg/kg Ratto

CLOREXIDINA DIGLUCONATO

Tossicità acuta

Ingestione Dose Letale Media Orale (ratto): > 2000mg/kg

Inalazione: può essere nocivo per inalazione.

Contatto con la Pelle: Dose Letale Media Dermica (coniglio): >2000mg/kg

Contatto con gli Occhi: Può provocare gravi danni agli occhi.

Corrosione/irritazione cutanea: Questo materiale ha mostrato basso potenziale di irritazione cutanea per la pelle del coniglio.

Il contatto ripetuto e/o prolungato può causare dermatite.

Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi: Gravemente irritante per gli occhi.

Sensibilizzazione respiratoria o cutanea: Alcuni rari casi di reazioni allergiche sono state riportate. Non è considerato un sensibilizzatore cutaneo.

Mutagenicità delle cellule germinali: Non vi sono evidenze di potenziale mutageno.

Cancerogenicità: Non c'è evidenza che nelle normali condizioni di manipolazione ed utilizzo questo prodotto rappresenti un rischio cancerogeno.

Tossicità per la riproduzione: non vi sono evidenze di tossicità per la riproduzione o effetti teratogeni.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola: Può causare irritazione alle vie respiratorie.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta: Sconosciuti.

Pericolo in caso di aspirazione: Sconosciuti.

ACIDO SALICILICO

Tossicità acuta:

Test: LD50 - Via: Orale - Specie: Ratto = 891 mg/kg

Test: LC50 - Via: Inalazione - Specie: Ratto > 0.9 mg/l

Se non diversamente specificati, i dati richiesti dal Regolamento 453/2010/CE sotto indicati sono da intendersi N.A.:

- a) tossicità acuta;
- b) corrosione/irritazione cutanea;
- c) lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi;
- d) sensibilizzazione respiratoria o cutanea;
- e) mutagenicità delle cellule germinali;
- f) cancerogenicità;
- g) tossicità per la riproduzione;
- h) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola;

i) tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta;
j) pericolo in caso di aspirazione.

OSSIDO DI DODECILDIMETILAMMINA
DL50 Orale ratto 1064 mg/kg

N-OSSIDO DI N, N-DIMETILTETRADECILAMMINA
DL50 Orale ratto 1064 mg/kg

AMIDES, C8-18 (EVEN NUMBERED) AND C18-UNSATD., N,N-BIS (HYDROXYETHYL)
LD50 (Orale) > 2000 mg/kg Ratto
LD50 (Cutanea) > 2000 mg/kg coniglio

11.2. Informazioni su altri pericoli

In base ai dati disponibili, il prodotto contiene i seguenti interferenti endocrini in concentrazione pari o superiore allo 0,1% in peso che possono avere effetti di interferenza endocrina sull'uomo e provocare effetti avversi sull'individuo esposto o la sua progenie:

SEZIONE 12. Informazioni ecologiche

Il prodotto è da considerarsi come pericoloso per l'ambiente e presenta nocività per gli organismi acquatici con effetti negativi a lungo termine per l'ambiente acquatico.

12.1. Tossicità

ACIDO SALICILICO
Tossicità acquatica acuta:
Endpoint: EC50 - Specie: Dafnie = 870 mg/l - Durata h: 48
Endpoint: EC50 - Specie: Alghe > 100 mg/l - Durata h: 72
Endpoint: EC50 - Specie: Pesci = 90 mg/kg

CLOREXIDINA DIGLUCONATO
LC50 - Pesci 2,08 mg/l/96h Pesci
EC50 - Crostacei 0,087 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Alghe / Piante Acquatiche 0,081 mg/l/72h Alghe

OSSIDO DI DODECILDIMETILAMMINA
CL50 96 ore pesci 1: 2,67 mg/l
CE50 48 ore Daphnia: 3,1 mg/l
ErC50 72 ore (alghe): 0,19 mg/l

N-OSSIDO DI N,N-DIMETILTETRADECILAMMINA
CL50, 96 ore, Pesce: 2.67 mg/l
IC50, 48 ore, Daphnia magna: 3.1 mg/l
EC50, 72 ore, Algae: 0.19 mg/l
EC10, 24 ore, Bacteria: 80 mg/l

COCAMIDOPROPIL BETAINA
LC50 (96h): 25 mg/l *Leuciscus idus*
EC50 (48h): 45 mg/l *Daphnia*

AMIDES, C8-18 (EVEN NUMBERED) AND C18-UNSATD., N,N-BIS (HYDROXYETHYL)
LC50 – Pesci: 2,4 mg/l/96h *Oncorhynchus mykiss* (OECD 203)
EC50 – Crostacei: 3,2 mg/l/48h *Daphnia magna* (OECD 202)
EC50 - Alghe / Piante Acquatiche: 3,9 mg/l/72h *Scenedesmus subspicatus* (OECD 201)
NOEC Cronica Pesci: 1 mg/l *Oncorhynchus mykiss* (OECD 215, 28d)
NOEC Cronica Crostacei: 0,07 mg/l *Daphnia magna* (OECD 211, 21d)

12.2. Persistenza e degradabilità

AMIDES, C8-18 (EVEN NUMBERED) AND C18-UNSATD., N,N-BIS (HYDROXYETHYL)
Biodegradabile (92,5%-OECD 301B).

ZINCOSEB SHAMPOO

Questo tensioattivo è conforme ai criteri di biodegradabilità stabiliti dal regolamento CE n.648/2004 relativo ai detersivi.

12.3. Potenziale di bioaccumulo

AMIDES, C8-18 (EVEN NUMBERED) AND C18-UNSATD., N,N-BIS (HYDROXYETHYL)
Log Kow 3,75 a 20°C.

12.4. Mobilità nel suolo

Informazioni non disponibili

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze PBT o vPvB in percentuale \geq a 0,1%.

12.6. Altri effetti avversi

Informazioni non disponibili

12.7. Altri effetti avversi

Informazioni non disponibili

SEZIONE 13. Considerazioni sullo smaltimento**13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti**

Riutilizzare, se possibile. I residui del prodotto sono da considerare rifiuti speciali pericolosi. La pericolosità dei rifiuti che contengono in parte questo prodotto deve essere valutata in base alle disposizioni legislative vigenti.

Lo smaltimento deve essere affidato ad una società autorizzata alla gestione dei rifiuti, nel rispetto della normativa nazionale ed eventualmente locale.

IMBALLAGGI CONTAMINATI

Gli imballaggi contaminati devono essere inviati a recupero o smaltimento nel rispetto delle norme nazionali sulla gestione dei rifiuti.

SEZIONE 14. Informazioni sul trasporto

Il prodotto non è da considerarsi pericoloso ai sensi delle disposizioni vigenti in materia di trasporto di merci pericolose su strada (A.D.R.), su ferrovia (RID), via mare (IMDG Code) e via aerea (IATA).

14.1. Numero ONU o numero ID

Non applicabile

14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto

Non applicabile

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

Non applicabile

14.4. Gruppo d'imballaggio

Non applicabile

14.5. Pericoli per l'ambiente

Non applicabile

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Non applicabile

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

Informazione non pertinente

SEZIONE 15. Informazioni sulla regolamentazione**15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela**

Categoria Seveso - Direttiva 2012/18/UE: Nessuna

Restrizioni relative al prodotto o alle sostanze contenute secondo l'Allegato XVII Regolamento (CE) 1907/2006

Nessuna

Prodotto

Punto 3 - 40

Sostanze contenute

Punto 75

Regolamento (UE) 2019/1148 - relativo all'immissione sul mercato e all'uso di precursori di esplosivi

Non applicabile

Sostanze in Candidate List (Art. 59 REACH)In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze SVHC in percentuale \geq a 0,1%.Sostanze soggette ad autorizzazione (Allegato XIV REACH)

Nessuna

Sostanze soggette ad obbligo di notifica di esportazione Regolamento (UE) 649/2012:

Nessuna

Sostanze soggette alla Convenzione di Rotterdam:

Nessuna

Sostanze soggette alla Convenzione di Stoccolma:

Nessuna

Controlli Sanitari

I lavoratori esposti a questo agente chimico pericoloso per la salute devono essere sottoposti alla sorveglianza sanitaria effettuata secondo le disposizioni dell'art. 41 del D.Lgs. 81 del 9 aprile 2008 salvo che il rischio per la sicurezza e la salute del lavoratore sia stato valutato irrilevante, secondo quanto previsto dall'art. 224 comma 2.

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

Non è stata elaborata una valutazione di sicurezza chimica per la miscela / per le sostanze indicate in sezione 3.

SEZIONE 16. Altre informazioni

Testo delle indicazioni di pericolo (H) citate alle sezioni 2-3 della scheda:

Repr. 2	Tossicità per la riproduzione, categoria 2
Acute Tox. 4	Tossicità acuta, categoria 4
Eye Dam. 1	Lesioni oculari gravi, categoria 1
Eye Irrit. 2	Irritazione oculare, categoria 2

Skin Irrit. 2	Irritazione cutanea, categoria 2
Aquatic Acute 1	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità acuta, categoria 1
Aquatic Chronic 1	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 1
Aquatic Chronic 2	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 2
Aquatic Chronic 3	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 3
H361d	Sospettato di nuocere al feto.
H302	Nocivo se ingerito.
H318	Provoca gravi lesioni oculari.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H400	Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410	Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H411	Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H412	Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

LEGENDA:

- ADR: Accordo europeo per il trasporto delle merci pericolose su strada
- CAS: Numero del Chemical Abstract Service
- CE: Numero identificativo in ESIS (archivio europeo delle sostanze esistenti)
- CLP: Regolamento (CE) 1272/2008
- DNEL: Livello derivato senza effetto
- EC50: Concentrazione che dà effetto al 50% della popolazione soggetta a test
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Sistema armonizzato globale per la classificazione e la etichettatura dei prodotti chimici
- IATA DGR: Regolamento per il trasporto di merci pericolose della Associazione internazionale del trasporto aereo
- IC50: Concentrazione di immobilizzazione del 50% della popolazione soggetta a test
- IMDG: Codice marittimo internazionale per il trasporto delle merci pericolose
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Numero identificativo nell'Allegato VI del CLP
- LC50: Concentrazione letale 50%
- LD50: Dose letale 50%
- OEL: Livello di esposizione occupazionale
- PBT: Persistente, bioaccumulante e tossico secondo il REACH
- PEC: Concentrazione ambientale prevedibile
- PEL: Livello prevedibile di esposizione
- PNEC: Concentrazione prevedibile priva di effetti
- REACH: Regolamento (CE) 1907/2006
- RID: Regolamento per il trasporto internazionale di merci pericolose su treno
- STA: Stima Tossicità Acuta
- TLV: Valore limite di soglia
- TLV CEILING: Concentrazione che non deve essere superata durante qualsiasi momento dell'esposizione lavorativa.
- TWA: Limite di esposizione medio pesato
- TWA STEL: Limite di esposizione a breve termine
- VOC: Composto organico volatile
- vPvB: Molto persistente e molto bioaccumulante secondo il REACH
- WGK: Classe di pericolosità acquatica (Germania).

BIBLIOGRAFIA GENERALE:

1. Regolamento (CE) 1907/2006 del Parlamento Europeo (REACH)
2. Regolamento (CE) 1272/2008 del Parlamento Europeo (CLP)
3. Regolamento (UE) 2020/878 (All. II Regolamento REACH)
4. Regolamento (CE) 790/2009 del Parlamento Europeo (I Atp. CLP)
5. Regolamento (UE) 286/2011 del Parlamento Europeo (II Atp. CLP)
6. Regolamento (UE) 618/2012 del Parlamento Europeo (III Atp. CLP)
7. Regolamento (UE) 487/2013 del Parlamento Europeo (IV Atp. CLP)
8. Regolamento (UE) 944/2013 del Parlamento Europeo (V Atp. CLP)
9. Regolamento (UE) 605/2014 del Parlamento Europeo (VI Atp. CLP)
10. Regolamento (UE) 2015/1221 del Parlamento Europeo (VII Atp. CLP)
11. Regolamento (UE) 2016/918 del Parlamento Europeo (VIII Atp. CLP)
12. Regolamento (UE) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Regolamento (UE) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Regolamento (UE) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Regolamento (UE) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Regolamento delegato (UE) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)

- 17. Regolamento (UE) 2019/1148
- 18. Regolamento delegato (UE) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
- 19. Regolamento delegato (UE) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
- 20. Regolamento delegato (UE) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
- 21. Regolamento delegato (UE) 2021/849 (XVII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Sito Web IFA GESTIS
- Sito Web Agenzia ECHA
- Banca dati di modelli di SDS di sostanze chimiche - Ministero della Salute e Istituto Superiore di Sanità

Nota per l'utente:

Le informazioni contenute in questa scheda si basano sulle conoscenze disponibili presso di noi alla data dell'ultima versione. L'utente deve assicurarsi della idoneità e completezza delle informazioni in relazione allo specifico uso del prodotto.

Non si deve interpretare tale documento come garanzia di alcuna proprietà specifica del prodotto.

Poiché l'uso del prodotto non cade sotto il nostro diretto controllo, è obbligo dell'utente osservare sotto la propria responsabilità le leggi e le disposizioni vigenti in materia di igiene e sicurezza. Non si assumono responsabilità per usi impropri.

Fornire adeguata formazione al personale addetto all'utilizzo di prodotti chimici.

METODI DI CALCOLO DELLA CLASSIFICAZIONE

Pericoli chimico fisici: La classificazione del prodotto è stata derivata dai criteri stabiliti dal Regolamento CLP Allegato I Parte 2. I metodi di valutazione delle proprietà chimico fisiche sono riportati in sezione 9.

Pericoli per la salute: La classificazione del prodotto è basata sui metodi di calcolo di cui all'Allegato I del CLP Parte 3, salvo che sia diversamente indicato in sezione 11.

Pericoli per l'ambiente: La classificazione del prodotto è basata sui metodi di calcolo di cui all'Allegato I del CLP Parte 4, salvo che sia diversamente indicato in sezione 12.

Modifiche rispetto alla revisione precedente. Sono state apportate variazioni alle seguenti sezioni:

01 / 02 / 03 / 09 / 11 / 12 / 15 / 16.